

Einsatzdaten

**EINSATZTOURISMUS
VERMEIDEN!**

Betreten der Brandstelle nur,
wenn unbedingt nötig!

Detaillierte Erfassung:

- Eingesetzte Feuerwehren
- Erreichbarkeit des Einsatzleiters
- Anzahl der Einsatzkräfte
- Personalien der Atemschutzträger festhalten und der Polizei weitergeben
- Verlauf der Brandbekämpfung
- Einsatz von Spezialfahrzeugen und Spezialgerät

Daten schutz



- Foto- und Videoaufnahmen von Personen oder personenbezogenen Daten (z.B. Kfz-Kennzeichen) verletzen Persönlichkeitsrechte!
Strafbarkeit nach dem Kunsturhebergesetz und dem Strafgesetzbuch möglich.
- Foto- und Videoaufnahmen von Sachen sind in der Regel erlaubt. Nötige Veränderungen am Brandort dürfen festgehalten werden.
- Keine Verbreitung von Inhalten über soziale Medien! **Das Internet vergisst nichts!**

Herausgeber: Polizeipräsidium Oberpfalz
Bajuwarenstraße 2c | 93053 Regensburg

Polizeipräsidium
Oberpfalz



Brand heiß

Merkblatt
für die

Zusammenarbeit
von Feuerwehr
Polizei an
Brandstellen



Alarmierung

Gefahrenabwehr vor Strafverfolgung

Rettung von Personen und Brandbekämpfung haben absoluten Vorrang!

Zeitpunkt und Inhalt der Mitteilung beim Alarm (Brandentdecker) registriert in der Regel die ILS

Verdächtige Wahrnehmungen bei der Anfahrt zum Brandort sofort der Polizei mitteilen!

Einsatzstelle

Feuerwehr als ZEUGE!

Wann immer möglich: **Dokumentation** der am Brandort vorgefundenen Situation sowie der vorgenommenen Veränderungen und Meldung an die **Polizei!**

(Einsatzbericht / Foto / Video)

- Brandfortschritt (Entstehung, Vollbrand, Abklingphase)
 - Farbe der Flammen / des Rauchs bei Eintreffen
 - Fenster und Türen geschlossen, verschlossen, beschädigt
 - Erscheinung und Verhalten des Brandrauchs
 - Ungewöhnliche Geräusche
 - Ungewöhnliche Reaktionen auf Löschangriff
 - Außergewöhnliche Behinderungen, an Brandherd zu gelangen
 - Sonstige außergewöhnliche Beobachtungen
 - Dokumentation jeglicher Veränderungen
 - Bei PKW-Brand: Fahrzeug am Brandort belassen (Abschleppung nur, wenn unbedingt nötig).
- Bei Verdacht auf Brandstiftung keinen Brandschutt umlagern!**
- Fundorte Verletzter
 - **Zweifelsfrei Tote nicht bergen!**

Brandursache

Feuerwehr als Ursachenforscher!

- Brandausbruchstelle (soweit möglich) erhalten und absichern
- Anzahl der Brandherde feststellen
- Erst nach Freigabe der Brandstelle durch die Polizei Inventar entfernen
- Stellungen von Sicherungen und Schaltern festhalten und notwendige Änderungen dokumentieren (wer / wann / welche?)
- Verdächtige Gegenstände (z.B. elektrische Geräte, Kerzen, Wachsreste, Aschebehälter, Benzinkanister usw.) wenn möglich nicht entfernen und Lage dokumentieren
- Herkunft / Verbleib von geborgenem Brandschutt festhalten, bei Bedarf getrennt ablagern und gegen Veränderung sichern
- Verdachtsmomente für Brandursache (z.B. Benzingeruch o. ä.) festhalten